

Hochzeit in Witten

Am 10. Mai 2013 war es so weit - alle Hochezitsvorbereitungen waren auf diesen Punkt hin gerichtet - Charlotte Jonigkeit und Daniel Buch empfingen den Segen zu ihrer Hochzeit in der Kirche in Witten.

Dem Traugottesdienst legte der Dienstleiter, Priester Ralf Hessel, das Textwort aus 1. Thessaloniker 5,16-18 zu Grunde. Dem frisch vermählten Paar wurden wertvolle Hinweise für ihre gemeinsame Zukunft an die Hand gegeben. Nachdem zu Beginn des Traugotesdienstes machtvoll das Lied "Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht, die Weisheit deiner Wege...." erscholl, folgte der Predigtteil. Manche Begebenheit aus dem persönlichen Erleben des Dienstleiters mit dem Brautpaar trugen dazu bei, dass die Predigt eine persönliche Note erhielt. Umrahmt wurde der Gottesdienst durch musikalische Beiträge, die einerseits ein kleiner Spielkreis vortrug und zum anderen ein Sänger-Quartett. So erklangen "Jesus bleibet meine Freide" und die "Trisonate G-Dur, Vivace" beide von J.S.Bach, sowie die Sonate g-Moll, Grave, von G.P. Telemann. Das Lied "Wo du hin gehest" von J.H. Lützel wurde vom Sänger-Quartett vorgetragen.

Der Gottesdienst endete nach dem besonderen Trausegen für die Brautleute mit Gebet und Schlusssegen. Zum Schluss sangen alle gemeinsam das Lied "Großer Gott wir loben dich".

Nachdem das Brautpaar zu den Klängen der Suite Gothique, Menuet (L. Boe:llmann) das Kirchenschiff verlassen hatte, bestand für alle Gäste und Freunde sowie die ganze Gemeinde die Gelegenheit dem frisch vermählten Brautpaar zu gratulieren. Dazu stand eigens der große Parkplatz hinter der Kirche zur Verfügung.

10. Mai 2013

Text: U. Bilgard
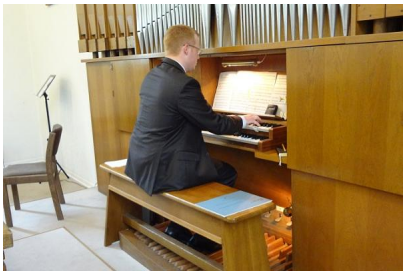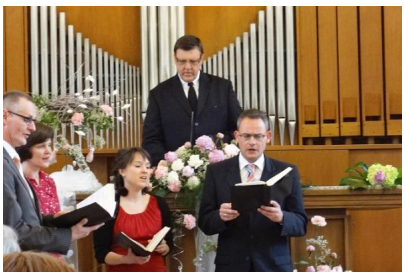
Fotos: F. Stechbart, U. Bilgard









